

„Die westindischen Inseln sind ein reicher Muscheldistrict und produciren eine Anzahl eigenthümlicher Formen. . .“

A. R. WALLACE in: Die geographische Verbreitung der Thiere. Band 1., Dresden 1876

“The conchologist may find our beachtes disappointing, except in the matter of distribution.”

J. R. GROOME in: A Natural History of Grenada., Arima, 1970

Beitrag zur Kenntnis der Meeresmollusken-Fauna der Karibischen See. Grenada

VON JENS und CHRISTA HEMMEN*)

Mit 1 Abbildung

Über die Meeresmollusken-Fauna der Karibischen See sind zahlreiche allgemeine Arbeiten erschienen, doch ist die Zahl jener, die sich mit einzelnen Inseln befassen, nicht sehr groß: Puerto Rico (WARMKE & ABBOTT, 1961), Grand Cayman Island (ABBOTT, 1958), St. Croix, American Virgin Islands (NOWELL-USTICKE, 1959), Jamaica (HUMFREY, 1975), St. Martin (COOMANS, 1963), Barbados (LEWIS, 1960), Aruba, Bonaire und Curacao, Niederländische Antillen (BENTHEM-JUTTING, 1927; COOMANS, 1958; de JONG & CRISTENSEN, 1965 und 1968). Daher sollen nachfolgend die Ergebnisse einer dreiwöchigen Sammelreise nach Grenada im Dezember 1975 und Januar 1976 dargestellt werden.

Die Insel Grenada liegt zwischen 11°59' und 12°14' Nord, 61°42' und 61°54' West. Ihre größte Ausdehnung in Nord-Süd-Richtung beträgt 31 km,

*) JENS u. CHRISTA HEMMEN, Grillparzerstraße 22, 6200 Wiesbaden

GRENADA

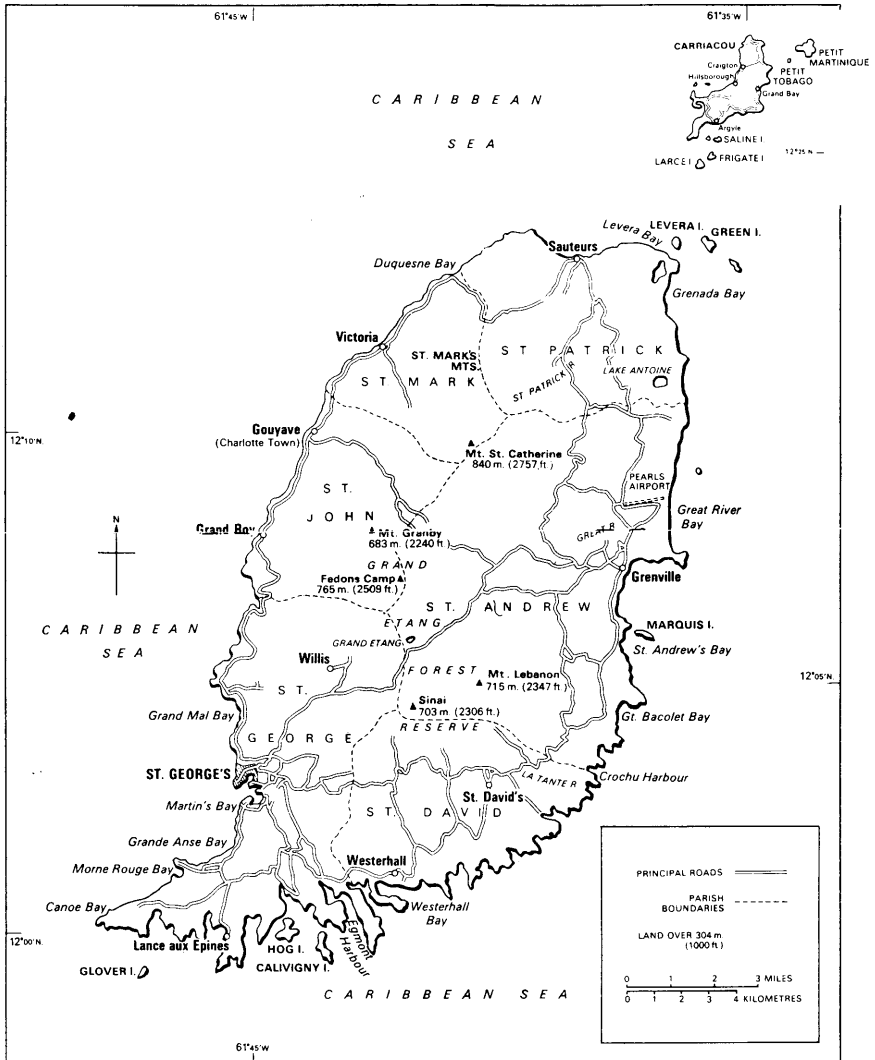


Abb. 1. Insel Grenada in der Karibischen See.

in Ost-West-Richtung 16 km, die Fläche 344 km². Sie ist die südlichste der Windward Islands, dem südlichen Teil der Inseln über dem Winde, die von Puerto Rico bis Grenada reichen. Grenada und die sich nördlich anschließende Inselgruppe der Grenadinen (neben Carriacou, Union, Moustique und Bequia noch zahlreiche kleinere Inseln) sind die Gipfel einer untergegangenen Vulkaninsel, der heutigen Grenada-Bank, deren Grenzen etwa 200 m unter der Meeresoberfläche liegen. Von der 140 km südlich gelegenen Insel Trinidad ist Grenada durch ein etwa 1000 m tiefes Meeresbecken getrennt, von St. Vincent, 110 km nördlich, durch den mehrere hundert Meter tiefen Bequia-Kanal.

Insbesondere die Süd- und Südostküste Grenadas — das Gebiet, in dem vorwiegend gesammelt wurde — ist stark gegliedert. Mehrere Buchten sind wegen ausgedehnter Mangrovebestände (*Conocarpus*, *Laguncularia*, *Rhizophora*, *Avicennia*) nur schwer zugänglich.

Die Aufsammlungen erfolgten per Hand in der Gezeitenzone und unter Benutzung der ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel, Flossen) bis in eine Tiefe von ca. 8 m. An drei Stellen (Calivigny Point, Mosquito Bay und Prickly Bay) wurde intensiv mit Hilfe von zwei Handdredgen gesammelt. Diese waren aus Aluminiumprofilen, Aluminiumrohr und Perlon-Fliegengitter (Maschenweite 1 mm) selbst gebaut. Die Rahmenlänge betrug 48 bzw. 24 cm, die Höhe 24 bzw. 14 cm. Der Inhalt der Dredge wurde jeweils in eine helle Fotoschale (18 × 24 cm) gegeben, mehrmals ausgewaschen, um Pflanzenreste zu entfernen und die Mollusken dann mit der Pinzette ausgelesen. Die Tiere wurden sofort in 70%igen Alkohol überführt.

Als optische Ausrüstung stand für die Bestimmung eine Binokularlupe der Firma WILL, Nauborn/Wetzlar, mit 5-, 15- und 45facher Vergrößerung zur Verfügung (Bestimmungsliteratur siehe Schriftenverzeichnis.)

Für die Überprüfung einiger Arten möchte ich auch an dieser Stelle den Herren Prof. R. van BELLE, St. Niklaas, Belgien (Klasse Polyplacophora) und J. CHRISTIAENS jr., Hasselt, Belgien (Familien Acmaeidae und Fissurellidae) sehr herzlich danken.

Im folgenden werden die gefundenen Arten in systematischer Reihenfolge vorgestellt. Zwischen Klasse und Familie sind nur die Taxa Unterklasse und Ordnung angegeben. Nach dem Artnamen — im wesentlichen wird hier die Nomenklatur nach ABBOTT (1974) verwendet — folgt die allgemeine Verbreitung (kombiniert nach verschiedenen Autoren), darunter Belege für Grenada aus der Literatur. Bis auf die Arten *Cymatium (Septa) pileare* (LINNÉ, 1758) und *Charonia variegata* (LAMARCK, 1816), beide in CLENCH & TURNER (1957) und *Hemitoma (Montfortia) emarginata* (BLAINVILLE, 1825) in TURNER (1959), konnten alle Gastropoden-Arten, für die Fundortangaben

des Untersuchungsgebietes vorliegen, nachgewiesen werden; von den Bivalvia nur zwei, sieben weitere sind bekannt:

Lithophaga (Myoforceps) aristata DILLWYN, 1817 in TURNER & BOSS (1962),

Semele proficua (PULTENEY, 1799) und

Semele bellestriata (CONRAD, 1837) in BOSS (1972),

Tellina (Eurytellina) lineata TURTON, 1819 und

Tellina (Angulus) probrina BOSS, 1964 in BOSS (1968),

Strigilla (Pisostrigilla) pisiformis (LINNÉ, 1758) und

Strigilla (Pisostrigilla) mirabilis (PHILIPPI, 1841) in BOSS (1969).

Abschließend werden eigene Beobachtungen zu Fundorten und zum Habitat aufgeführt.

Klasse: Polyplacophora BLAINVILLE, 1816

Ordnung: Neoloricata BERGENHAYN, 1955

Familie: Ischnochitonidae DALL, 1889

Ischnochiton (Ischnochiton) striolatus (GRAY, 1828)

Florida bis Kleine Antillen

Morne Rouge Bay

Ca. 1 m, unter Felsen.

Ischnochiton (Ischnoplax) pectinatus SOWERBY, 1832

Florida Strait und Westindien

Prickly Bay

2 Exemplare, etwa 2 m, unter Felsen.

Stenoplax (Stenoplax) purpurascens (C. B. ADAMS, 1845)

Florida Keys, Bermuda, Westindien

Morne Rouge Bay

Unter Felsen in etwa 1 m Tiefe.

Familie: Callistoplacidae PILSBRY, 1893

Ceratozona (Ceratozona) squalida (C. B. ADAMS, 1845)

O. Florida bis Westindien

Prickly Bay

Von 0,5 bis 2 m, unter Felsen.

Calloplax (Calloplax) janeirensis (GRAY, 1828)

Florida, Westindien, Brasilien
Prickly Bay
Zusammen mit der vorhergehenden Art. Laut ABBOTT
(1974): „An uncommon species. . .“

Familie:

Chitonidae RAFINESQUE, 1815

Chiton tuberculatus LINNÉ, 1758

S. O. Florida, Bermuda, Westindien
Cato Bay, Morne Rouge Bay
Zahlreich unter Felsen von der Gezeitenzone bis in
etwa 2 m Tiefe.

Chiton squamosus LINNÉ, 1764

Westindien

Cato Bay

0,2 bis 0,5 m über der Wasserlinie an weichen Felsen,
in großer Zahl.

Chiton marmoratus GMELIN, 1791

S. O. Florida, Westindien
Cato Bay, zusammen mit der vorigen.

Tonicia (Tonicia) schrammi (SHUTTLEWORTH, 1856)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien
Morne Rouge Bay
In etwa 1 m Tiefe unter Felsen; nur 1 Exemplar.

Acanthopleura granulata (GMELIN, 1791)

S. Florida, Westindien

Cato Bay

Zusammen mit *Chiton squamosus* und *marmoratus*.

Klasse:

Gastropoda CUVIER, 1797

Unterklasse:

Prosobranchia MILNE-EDWARDS, 1848

Ordnung:

Archaeogastropoda THIELE, 1925

Familie:

Fissurellidae FLEMING, 1822

Hemitoma octoradiata (GMELIN, 1791)

S. O. Florida bis Brasilien, Bermuda (fossil) TURNER
(1959): “Grand Anse, Grenada”
Requin Bay, Prickly Bay, Cato Bay, Morne Rouge
Bay, Grand Mal Bay, Flamingo Bay

Auf Felsen, vor allem in Seeigellöchern sehr zahlreich,
von der Gezeitenzone bis in etwa 2 m Tiefe.

Diodora cayenensis (LAMARCK, 1822)

Maryland bis S. Florida, Texas, Bermuda, Westindien
bis Brasilien

Prickly Bay

Wenige Exemplare, von 0,5 bis 1,5 m unter Felsen.

Diodora dysoni (REEVE, 1850)

Florida, Bahamas, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Morne Rouge Bay

Von der Gezeitenzone bis in 1 m Tiefe unter Felsen.

Diodora cf. wetmorei FARFANTE, 1945

Lower Florida Keys bis Curaçao

Prickly Bay

Ein frisches Exemplar, das der genannten Art sehr ähn-
lich ist. Nach ABBOTT (1974) soll sie jedoch 50 bis 116
Faden tief (90 bis 210 m) leben.

Fissurella (Fissurella) nimbose (LINNÉ, 1758)

Puerto Rico bis Brasilien

Prickly Bay

Auf und unter Felsen, von 0,5 bis 2 m Tiefe.

Fissurella (Cremides) nodosa (BORN, 1778)

Lower Florida Keys (?), Westindien

Prickly Bay, Flamingo Bay

Sehr zahlreich von der Gezeitenzone bis etwa 1 m auf
Felsen.

Fissurella (Cremides) barbadosensis (GMELIN, 1791)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien

In der Prickly Bay zusammen mit der vorigen.

Familie:

Acmaeidae CARPENTER, 1857

Acmaea (Collisella) antillarum (SOWERBY, 1831)

Lower Florida Keys, Westindien

Prickly Bay

Zahlreiche Exemplare auf Felsen in der Gezeitenzone.

Acmaea (Collisella) pustulata (HELBLING, 1779)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien
In geringer Zahl zusammen mit *antillarum*.

Acmaea (Collisella) leucopleura (GMELIN, 1791)

Florida Keys, Westindien bis Brasilien

Prickly Bay

In etwa 2 m Tiefe, unter Felsen, vereinzelt.

Familie:

Trochidae RAFINESQUE, 1815

Calliostoma (Elmerlinia) jujubinum (GMELIN, 1791)

N. Carolina bis Texas, Bahamas, Westindien bis Brasilien

Morne Rouge Bay

Wenige Exemplare in etwa 1 m, unter Felsen.

Cittarium pica (LINNÉ, 1758)

S. O. Florida (Leerschalen), Westindien

La Tante Bay, Requin Bay, Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay, Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay, Flamingo Bay

In der Gezeitenzone auf exponierten Felsen des Brandungsbereiches, aber auch bis in 2 m Tiefe. Die Art wird auf den meisten karibischen Inseln gerne gegessen, die Schalen häufig zu kunstgewerblichen Gegenständen verarbeitet.

Tegula (Agathistoma) fasciata (BORN, 1778)

N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien

La Tante Bay, Prickly Bay, Morne Rouge Bay

0,5 bis 2 m tief, unter Felsen.

Tegula (Agathistoma) hotessieriana (ORBIGNY, 1842)

Lower Florida Keys bis Brasilien

Morne Rouge Bay

Vereinzelt unter Felsen in etwa 1 m Tiefe.

Wird von verschiedenen Autoren als Variante von *fasciata* angesehen, der sie sehr ähnlich ist. Da sie im Gegensatz zu dieser (13–19 mm) selten größer als 9 mm wird, könnte es sich um eine Zwergform oder nicht voll ausgewachsene Tiere handeln. Darauf weist auch der Umstand hin, daß beide nebeneinander vorkommen.

Tegula (Agathistoma) excavata (LAMARCK, 1822)

Lower Florida Keys bis Westindien

La Tante Bay, Prickly Bay, Morne Rouge Bay

Von der Gezeitenzone bis wenig über 1 m Tiefe, zahlreich unter Felsen.

Familie: Turbinidae RAFINESQUE, 1815

Astraea (Lithopoma) tecta tecta (LIGHTFOOT, 1786)

Westindien bis Brasilien

Prickly Bay, Morne Rouge Bay, Calivigny Point

Auf Felsen, von der Gezeitenzone bis etwa 5 m.

Astraea (Lithopoma) caelata (GMELIN, 1791)

S. O. Florida, Westindien

Prickly Bay, Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay

Ebenfalls auf Felsen, von der Gezeitenzone bis ca. 3 m.

Astraea (Lithopoma) tuber (LINNÉ, 1767)

S. O. Florida, Westindien

An den gleichen Orten wie die vorhergehende Art, nur wenig tiefer.

Alle *Astraea*-Arten an den genannten Fundorten in großer Zahl.

Familie: Phasianellidae SWAINSON, 1840

Tricolia affinis (C. B. ADAMS, 1850)

Lower Florida Keys, Westindien bis Brasilien

Am Calivigny Point die beiden ssp. *beaui* ROBERTSON, 1958 und *cruenta* ROBERTSON, 1958; Mosquito Bay und Prickly Bay jeweils nur *beaui*. 0,5 bis 2 m auf algenbewachsenem Sandgrund.

Tricolia bella (M. SMITH, 1937)

S. O. Florida, Westindien bis Brasilien

Gleiche Fundorte und Habitat wie die vorherige Art.

Familie: Neritidae RAFINESQUE, 1815

Nerita (Nerita) peloronta LINNÉ, 1758

S. O. Florida, Bermuda, Westindien

La Tante Bay, Calivigny Point

An Felsen der Gezeitenzone. Sehr viel weniger zahlreich als alle übrigen Arten der Gattung.

Nerita (Nerita) versicolor GMELIN, 1791

S. Florida, Bermuda, Westindien
La Tante Bay, Calivigny Point, Prickly Bay, Morne
Rouge Bay
An Felsen in der Gezeitenzone.

Nerita (Nerita) tessellata GMELIN, 1791

Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Calivigny Point, Prickly Bay, Cato Bay, Flamingo Bay
Massenhaft an Felsen in der Gezeitenzone.

Nerita (Nerita) fulgurans GMELIN, 1791

S. O. Florida bis Texas, Bermuda, Westindien bis Bra-
silien
Calivigny Point, Cato Bay
Gezeitenzone, an Felsen und Mangroven.
Sie bevorzugt im Gegensatz zu den drei vorhergenann-
ten Arten geschütztere Biotope und ist häufig als
Brackwasserbewohner anzutreffen (Mangroven!).

Smaragdia viridis (LINNÉ, 1758)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien
Mittelmeer, W. Afrika
Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay
In 1 bis 2 m Tiefe, an Algen und auf Seegras.
Von einigen Autoren werden die Tiere des karibischen
Raumes von den im Mittelmeer und Ostatlantik ver-
breiteten als Subspecies *viridemaris* MAURY, 1917 ab-
getrennt.

Ordnung: Monotocardia

Familie: Littorinidae GRAY, 1840

Littorina (Littorina) ziczac (GMELIN, 1791)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien, Brasilien bis Uru-
guay, Pazifikküste Panamas (verschleppt)
La Tante Bay, Requin Bay, Calivigny Point, Mosquito
Bay, Cato Bay, Morne Rouge Bay, Prickly Bay, Grand
Mal Bay, Flamingo Bay, Black Bay, Palmiste Bay,
Sauteurs Bay
Auf Felsen der Gezeitenzone, oft in Aggregationen von
mehr als 20 Tieren.

Littorina (Melaraphe) meleagris (POTIEZ & MICHAUD, 1838)

S. O. Florida bis Texas, Bermuda, Westindien
La Tante Bay, Calivigny Point, Prickly Bay, Cato Bay,
Palmiste Bay
In Vertiefungen oder zwischen Algen an Felsen der Gezeitenzone.

Littorina (Littoraria) nebulosa (LAMARCK, 1822)

Texas bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Calivigny Point, Prickly Bay, Morne Rouge Bay
In der Gezeitenzone auf Felsen.

An allen Fundorten wurde die Unterart (?) – besser wohl Farbvariante – *tessellata* PHILIPPI, 1847 selten angetroffen. Sie zeigt rotbraunes bis braunes Muster auf grauweißem Untergrund und ist auf der Columellarseite der Mündung violett gefärbt.

Littorina (Littorinopsis) angulifera (LAMARCK, 1822)

Texas bis S. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien, Pazifikküste Panamas (eingeschleppt)
Calivigny Point, Mosquito Bay

Auf Mangrovenwurzeln und -stämmen oberhalb der Wasserlinie. Wird von einigen Autoren als Unterart der indopazifischen *scabra* (LINNÉ, 1758) angesehen.

Nodilittorina (Echinolittorina) tuberculata (MENKE, 1828)

S. Florida, Bermuda, Westindien

La Tante Bay, Requin Bay, Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay, Cato Bay, Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay, Flamingo Bay, Black Bay, Palmiste Bay, Sauteurs Bay

An allen Fundorten massenhaft auf Felsen in der Gezeitenzone.

Tectarius (Cenchritis) muricatus (LINNÉ, 1758)

S. Florida, Bermuda, Westindien

Calivigny Point, Black Bay, Sauteurs Bay

In großer Zahl an Felsen bis hoch über die Gezeitenzone (in der Sauteurs Bay mehr als 10 m).

Familie:

Rissoidae GRAY, 1847

Alvania aberrans (C. B. ADAMS, 1850)

Westindien bis Brasilien

Prickly Bay

6 Leergehäuse in Sand, 1 bis 2 m Tiefe.

Rissoina (Phosinella) cancellata PHILIPPI, 1847

Texas bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien

Mosquito Bay (zahlreich), Prickly Bay (2 Exemplare)

Auf algenbewachsenem Sandgrund, 0,5 bis 2 m tief.

Rissoina (Schwartziella) fischeri DESJARDIN, 1949

Bermuda, Puerto Rico, Cuba, Jamaica

Calivigny Point und Prickly Bay (zahlreich), Mosquito

Bay (nur 1 Exemplar)

Gleicher Biotop wie die vorherige Art.

Bisher ist sie offensichtlich nur von wenigen Fundorten bekannt: ABBOTT (1974) gibt nur Cuba und Bermuda an, WARMKE & ABBOTT (1961) Cuba und Puerto Rico, HUMFREY (1975) Jamaica.

Zebina browniana (ORBIGNY, 1842)

Texas, N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien

Calivigny Point (massenhaft), Mosquito Bay (3 Leergehäuse), Prickly Bay

In 0,5 bis 2 m Tiefe auf algenbewachsenem Sandgrund.

Familie:

Planaxidae GRAY, 1850

Planaxis lineatus (DA COSTA, 1778)

Florida, Westindien bis Brasilien, Sta. Helena

La Tante Bay, Calivigny Point, Prickly Bay, Morne Rouge Bay

Von der Gezeitenzone bis ca. 1 m Tiefe unter Steinen, stellenweise massenhaft.

Planaxis nucleus (BRUGUIÈRE, 1789)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien

Außer Grand Mal Bay überall zusammen mit *lineatus*.

- Familie: Vermetidae RAFINESQUE, 1815
Petalococonchus (Macrophragma) varians (ORBIGNY, 1841)
 Florida bis Brasilien, Bermuda
 Morne Rouge Bay
 In der Gezeitenzone an Felsen.
- Familie: Modulidae FISCHER, 1884
Modulus carchedonicus (LAMARCK, 1822)
 Westindien
 Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay
 Auf algenbewachsenem Sandgrund von 0,5 bis 2 m.
- Familie: Cerithiidae FLEMING, 1822
Cerithium (Cerithium) lutosum MENKE, 1828
 Texas bis S. Florida, Bermuda, Westindien
 Requin Bay, Mosquito Bay, Prickly Bay
 Von der Gezeitenzone bis in 2 m Tiefe unter Felsen.
Diastoma varium (PFEIFFER, 1840)
 Maryland bis Florida, Texas, Westindien bis Brasilien
 Calivigny Point und Prickly Bay (massenhaft), Mosquito Bay (3 Exemplare)
 Zusammen mit *Zebina browniana* und *Modulus carchedonicus*.
Alaba incerta (ORBIGNY, 1842)
 S. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
 Ein Exemplar am Calivigny Point auf Sandgrund mit Algen in etwa 1 m Tiefe gedredgt.
Seila adamsi (H. C. LEA, 1845)
 Texas, Massachusetts bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
 Prickly Bay
 Nur eine Leerschale in etwa 1,5 m Tiefe auf algenbewachsenem Sandgrund.
- Familie: Triphoridae GRAY, 1847
Triphora (Triphora) nigrocincta (C. B. ADAMS, 1839)

Texas, Massachusetts bis Florida, Bermuda, Westindien
bis Brasilien

Calivigny Point

Wenige tote Exemplare in 0,5 bis 1,5 m auf Sand mit
Algenbewuchs. Sie wird gelegentlich als Unterart der
europäischen *Tr. perversa* LINNÉ, 1758 aufgefaßt.

Triphora (Triphora) turrithomae (HOLTEN, 1802)

N. Carolina bis Brasilien, Bermuda

Einige Leergehäuse zusammen mit *Seila adamsi*.

Familie: Epitoniidae S. S. BERRY, 1910

Epitonium (Gyroscolala) lamellosum (LAMARCK,
1822)

S. Florida, Bermuda, Westindien, Mittelmeer, W. Afri-
ka

Morne Rouge Bay

Vereinzelt leere Gehäuse am Strand.

Familie: Melanellidae BARTSCH, 1917

Melanella (Balcis) conoidea KURTZ & STIMPSON,
1851

Florida und Westindien

Vier lebende Exemplare in der Prickly Bay in etwa 1,5 m
Tiefe auf algenbewachsenem Sandgrund gedreht.

Familie: Hipponicidae TROSCHER, 1861

Hipponix antiquatus (LINNÉ, 1767)

Britisch Kolumbien bis Peru, Florida bis Brasilien

Morne Rouge Bay

An Felsen in etwa 1 m Tiefe.

Familie: Crepidulidae FLEMING, 1822

Crucibulum (Crucibulum) auricula (GMELIN, 1791)

S. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien

Mosquito Bay

An Schalen von lebenden *Pecten ziczac* in ca. 2 m,
Schlamm sand.

Crepidula (Crepidula) convexa SAY, 1822

Massachusetts bis Florida, Texas, Bermuda, Westindien,
Californien (eingeschleppt)
Mosquito Bay, Prickly Bay
Auf *Pecten ziczac* und *Murex brevifrons*, in 1 bis 3 m Tiefe.

Crepidula (Ianacus) plana SAY, 1822

Canada bis Texas, Bermuda, Westindien bis Brasilien

Mosquito Bay

In 1 bis 3 m Tiefe, an Leerschalen von *Pecten ziczac*.

Familie:

Strombidae RAFINESQUE, 1815

Strombus (Tricornis) gigas LINNÉ, 1758

S. O. Florida bis Westindien, Bermuda

La Tante Bay, Requin Bay, Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay, Cato Bay, Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay, Flamingo Bay

An einigen Fundorten lebende Tiere — immer juvenil — von 1 bis 6 m Tiefe, in und auf Sand.

Die Art wird von der einheimischen Bevölkerung sehr gerne gegessen und häufig als Fischköder verwendet, dementsprechend viel gesammelt. Nach Angaben von Fischern sollen adulte Tiere nur noch in Tiefen ab etwa 60 m zu finden sein.

Strombus (Tricornis) costatus GMELIN, 1791

N. Carolina bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien

Ein Leergehäuse eines adulten Tieres in der Flamingo Bay.

Strombus (Tricornis) raninus GMELIN, 1791

N. Carolina bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien

Requin Bay, Calivigny Point

Ab 1 m Tiefe, in Seegrasbeständen; nur Jungtiere.

Familie:

Eratoidea GILL, 1871

Trivia (Pusula) pediculus (LINNÉ, 1758)

N. Carolina bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien

Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay

Wenige Exemplare von der Gezeitenzone bis in wenig mehr als 1 m Tiefe unter Felsen.

Trivia (Pusula) quadripunctata (GRAY, 1827)

S. O. Florida, Yucatan, Bermuda, Westindien

Mehrere Leerschalen in der Morne Rouge Bay.

Trivia (Pusula) nix (SCHILDER, 1922)

Florida, Westindien bis Brasilien

Ein Leergehäuse am Strand der Flamingo Bay.

Familie:

Cypræidae RAFINESQUE, 1815

Cypræa (Luria) cinerea GMELIN, 1791

N. Carolina bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien

Calivigny Point, Prickly Bay

In Korallenstöcken, 1 bis 2 m tief. Zum Teil sehr große Exemplare, bis 36 mm Länge.

Familie:

Ovulidae FLEMING, 1822

Simnia (Simnia) uniplicata (SOWERBY, 1848)

Texas, Virginia bis Florida, Westindien bis Brasilien

Je ein lebendes Tier in der Cato Bay und Flamingo Bay.

In 3 bis 5 m Tiefe auf Gorgonien (*Rhipidogorgia flabellum*).

Cyphoma gibbosum (LINNÉ, 1758)

N. Carolina bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien

Cato Bay, Morne Rouge Bay, Flamingo Bay

Sehr zahlreich von 1 bis 6 m Tiefe ebenfalls auf Gorgonien.

Cyphoma signatum PILSBRY & MCGINTY, 1939

Lower Florida Keys, Bermuda, Bahamas bis Brasilien

Sehr vereinzelt zusammen mit der vorhergehenden, aber immer erst ab ca. 3 m. Die Gehäuse dieser beiden Cyphoma-Arten sind sehr ähnlich, doch sind lebende Tiere sofort an der Farbe und Musterung des Mantels zu unterscheiden: bei *gibbosum* sind schwarze Ringe auf blaßfleischfarbenem Grund vorhanden, bei *signatum* schwarze Streifen auf gelblichem Grund.

- Familie: Naticidae GRAY, 1840
Polinices (Polinices) lacteus (GUILDING, 1834)
N. Carolina bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien, W. Afrika (Senegal: leg. ipse)
In der Grand Mal Bay zahlreiche Leergehäuse in etwa 3 m Tiefe auf Sandgrund.
- Familie: Cassidae SWAINSON, 1832
Cypraecassis (Capraecassis) testiculus (LINNÉ, 1758)
N. Carolina bis Texas, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Ein leeres Gehäuse am Strand der Flamingo Bay; stark abgerollt, aber zweifelsfrei zu identifizieren.
- Familie: Cymatiidae IREDALE, 1913
Cymatium (Cymatium) femorale (LINNÉ, 1758)
Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
In der Mosquito Bay auf Schlammgrund in 2 m Tiefe ein frisches Leergehäuse von 16 cm Länge.
Cymatium (Cymatriton) nicobaricum (RÖDING, 1798)
Florida, Westindien bis Brasilien, Madeira und Kanaren (Teneriffa: leg. ipse), Indopazifik
Calivigny Point, Prickly Bay
Auf algenbewachsenem Schlammgrund in 1,5 bis 3 m.
Cymatium (Ranularia) moritinctum caribbaeum
CLENCH & TURNER, 1957
S. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
In der Mosquito Bay zwei leere Gehäuse in 1 bis 2 m Tiefe auf schlammigem Untergrund.
Die Nominatform ist im Indopazifik verbreitet.

Cymatium (Monoplex) parthenopeum (v. SALIS, 1793)

Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien, Azoren, westl. Mittelmeer bis S. Afrika, Indopazifik
Ein subadultes lebendes Tier in der Prickly Bay in einer Tiefe von etwa 1,5 m auf algenbewachsenem Sandgrund (nachts).

Familie: Tonnidae PEILE, 1926

Tonna (Tonna) maculosa (DILLWYN, 1817)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Wenige Leergehäuse in der Prickly Bay und Morne Rouge Bay, am Strand und im flachen Wasser.

Familie: Muricidae DA COSTA, 1776

Murex chrysostomus SOWERBY, 1834

Kleine Antillen bis Venezuela, Brasilien
Mosquito Bay

Zwei lebende Exemplare in 1,5 bis 2,5 m Tiefe auf Schlammgrund.

Murex (Phyllonotus) pomum GMELIN, 1791

N. Carolina bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien

Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay
Von 1,5 bis 4 m Tiefe auf Felsen.

Murex (Chicoreus) brevifrons LAMARCK, 1822

N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien
Requin Bay, Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay

0,5 bis 3 m, an Steinen, die im Sand-Schlamm-Grund eingebettet sind und starken Seepocken und Austernbewuchs (*Crassostrea rhizophorae*) besitzen.

Die Art wird von einigen Autoren als euryhyalin bezeichnet, worauf auch die Grenada-Fundorte hinweisen.

Pupura patula (LINNÉ, 1758)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien
CLENCH (1947): Grenada

La Tante Bay, Prickly Bay, Cato Bay, Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay, Flamingo Bay, Black Bay
Von der Gezeitenzone bis in eine Tiefe von ca. 2 m, an Felsen, zumeist im Bereich stärkster Brandung. Beim Ablösen der Tiere vom Untergrund sondern sie eine milchige Flüssigkeit ab, die unangenehm riecht und Haut und Kleidung violett färbt. Vermutlich dient sie zur Betäubung von Beutetieren, vorwiegend Chitonen.

CLENCH (1947) zitiert einen Bericht von NUTTALL, nach dem Fischer von der Pazifikküste Mexicos (Isthmus von Tehuantepec) die dort lebende Unterart *pansa* GOULD sammeln, gegen die Mündung blasen, um mit dem daraufhin von der Schnecke abgesonderten „milchigen Schaum“ Baumwollfäden zu färben – dann „de caracolillo“ genannt. Die Tiere werden danach wieder auf die Felsen gesetzt.

Thais (Stramonita) haemastoma floridana (CONRAD, 1837)

N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien
Prickly Point
Auf Felsen der Gezeitenzone, an Stellen stärkster Turbulenz.

Thais (Stramonita) rustica (LAMARCK, 1822)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
La Tante Bay, Requin Bay, Prickly Bay, Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay, Flamingo Bay
An Felsen in der Gezeitenzone.
Sondert bei Störung ebenfalls eine Flüssigkeit, ähnlich der von *Purpura patula*, ab.

Thais (Mancinella) deltoidea (LAMARCK, 1822)

Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
CLENCH (1947): Grenada
Grand Mal Bay, Flamingo Bay
In der Gezeitenzone an Felsen.
Alle Gehäuse mit starker Kalkkruste.

Ocenebra (Risomurex) muricoides (C. B. ADAMS, 1845)

Lower Florida Keys, Westindien
Mosquito Bay, Prickly Bay, Grand Mal Bay
Unter Felsen, von der Gezeitenzone bis 2 m Tiefe.

Ocenebra (Risomurex) rosea (REEVE, 1846)

Texas, Bahamas, Westindien
Mehrere Leergehäuse in der Morne Rouge Bay im Flachwasser. ABBOTT (1974): „Uncommon.“

Familie:

Coralliophilidae CHENU, 1859

Coralliophila (Coralliophila) abbreviata (LAMARCK, 1816)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Prickly Bay, Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay, Flamingo Bay
Teilweise zahlreich an flachen Korallenkrusten auf Felsen in 1,5 bis 4 m Tiefe.
Neuere Untersuchungen geben zur Vermutung Anlaß, daß sich die Tiere von der Körperflüssigkeit der Korallenpolyphen ernähren, ohne daß diese dabei getötet werden (HUMFREY, 1975).

Coralliophila (Coralliophila) caribaea ABBOTT, 1958

S. Carolina bis Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Morne Rouge Bay, Cato Bay, Flamingo Bay
An und in der Basis von Gorgonien und Seefächern in 2 bis 6 m Tiefe.

Familie:

Columbellidae SWAINSON, 1840

Columbella mercatoria (LINNÉ, 1758)

N. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Calivigny Point, Mosquito Bay, Morne Rouge Bay
Unter Felsen und zwischen Seegrass in 1 bis 2 m.

Anachis (Costoanachis) sparsa (REEVE, 1859)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Calivigny Point, Mosquito Bay
0,5 bis 1,5 m Tiefe zwischen Algen.

Nitidella (Rhombinella) laevigata (LINNÉ, 1758)

Florida Keys, Bermuda, Westindien
Nur in der Morne Rouge Bay unter Felsen in etwa 1 m Tiefe.

Mitrella (Mitrella) ocellata (GMELIN, 1791)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien, Baja California bis Panama, Kanaren (Teneriffa: leg. ipse), W. Afrika (Senegal: leg. ipse)

La Tante Bay, Requin Bay, Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay, Morne Rouge Bay

Von der Gezeitenzone bis in 1 m Tiefe unter Felsen, überall mit hoher Populationsdichte. Adulte Tiere immer ohne Jugendgewinde.

Mitrella (Astyris) lunata (SAY, 1826)

Massachusetts bis Texas, Bermuda, Westindien bis Brasilien

Calivigny Point, Mosquito Bay (nur 1 Ex.), Prickly Bay

Auf algenbewachsenem Sandgrund von 0,5 bis 2 m, teilweise massenhaft Leergehäuse.

Nassarina (Steironepion) monilifera (SOWERBY, 1844)

Florida, Bermuda, Westindien

Calivigny Point (3 Ex.), Prickly Bay (zahlreich)

Überwiegend Leergehäuse in etwa 1 m Tiefe auf Sandgrund mit Algenbewuchs.

Familie:

Buccinidae RAFINESQUE, 1815

Engina turbinella (KIENER, 1835)

S. O. Florida bis Brasilien

Mosquito Bay, Prickly Bay

0,5 bis 2 m, unter Felsen.

Colubraria (Monostiolum) swifti (TRYON, 1881)

Bermuda, Westindien

Ein Leergehäuse im flachen Wasser der Morne Rouge Bay.

Pisania (Pisania) pusio (LINNÉ, 1758)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Requin Bay, Prickly Bay
Von der Gezeitenzone bis in 1,5 m Tiefe auf Felsen, in der
Requin Bay zwischen Austern (*Crassostrea rhizophorae*).

Pisania (Pollia) auritula (LINK, 1807)

S. O. Florida, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Requin Bay, Prickly Bay, Grand Mal Bay
Gleicher Habitat wie die vorhergehende Art.

Pisania (Pollia) tinctoria (CONRAD, 1846)

N. Carolina bis Texas, Bermuda, Westindien bis Brasilien
In der Requin Bay 4 Exemplare auf austernbewachsenen
Steinen in etwa 0,5 m Tiefe.

Familie: Melongenidae GILL, 1867

Pugilina morio (LINNÉ, 1758)

Venezuela bis Brasilien, W. Afrika (Senegal: leg. ipse)
In der Requin Bay 3 lebende Tiere in nur 30 cm Wassertiefe
auf Schlammgrund, in der Nähe von Mangroven.

Familie: Nassariidae IREDALE, 1916

Nassarius (Hinia) albus (SAY, 1826)

N. Carolina bis Texas, Bermuda, Westindien bis Brasilien
Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay
0,5 bis 1,5 m tief auf algenbewachsenem Sandgrund.

Familie: Fasciolaridae GRAY, 1853

Leucozonia nassa (GMELIN, 1791)

Florida bis Texas, Westindien bis Brasilien
Requin Bay, Morne Rouge Bay, Prickly Bay
Von der Gezeitenzone bis 3 m Tiefe auf Felsen. Ebenso
wie bei der folgenden Art immer mit sehr starken Kalk-
ablagerungen auf den Gehäusen.

Leucozonia ocellata (GMELIN, 1791)

S. O. Florida, Westindien bis Brasilien
Requin Bay, Prickly Bay, Grand Mal Bay
Auf Felsen im Bereich starker Brandung. ABBOTT
(1974): "... found under rocks."

Familie:

Olividae LATREILLE, 1825

Jaspidella jaspidea (GMELIN, 1791)

S. O. Florida bis Brasilien, Bermuda
Mosquito Bay auf Schlammgrund (ca. 2 m tief), Prickly
Bay auf Sand (1 bis 1,5 m).

Olivella (Niteoliva) verreauxi (DUCLOS, 1857)

Westindien bis Brasilien

Prickly Bay

Massenhaft in Sand, 0,5 bis 1,5 m tief. Etwa 1% der Tiere
mit rein gelber Gehäusefärbung.

Olivella (Minioliva) perplexa OLSSON, 1956

S. Florida, Westindien

Mosquito Bay (2 Ex.), Prickly Bay (4 Ex.)

Nur Leergehäuse, in etwa 1 bis 2 m Tiefe gedredgt.

Familie:

Turbinellidae SWAINSON, 1840

Vasum (Vasum) capitellum (LINNÉ, 1758)

Puerto Rico bis Trinidad, N. Küste Südamerikas bis
Kolumbien

ABBOTT (1950): "Fontenary Beach, Grenada"

Calivigny Point, Prickly Bay

Auf Sandgrund in 1,5 bis 3 m Tiefe, in der Nähe von
Korallenbeständen.

Familie:

Volutidae RAFINESQUE, 1815

Voluta (Voluta) musica musica LINNÉ, 1758

Große Antillen bis Surinam

CLENCH & TURNER (1964): "St. Georges, Grenada"
Requin Bay (2 Leergehäuse), Mosquito Bay (1 Leerge-
häuse), Prickly Bay 2 juvenile Exemplare unter toten
Korallen (2 m tief), zwei adulte etwa 5 cm im Sand ver-
graben, unmittelbar am Übergang von reinem Sand zu
algenbewachsenem Sandgrund, in etwa 1 m; diese bei-

den in einer ungewöhnlich hohen Form mit sehr dunkler Gehäusefärbung.

Familie:

Marginellidae FLEMING, 1828

Marginella (Gibberula) lavalleana ORBIGNY, 1842

S. Florida bis Westindien, Bermuda

Am Calivigny Point ein Leergehäuse in etwa 1,5 m auf Sand.

Persicula pulcherrima (GASKOIN, 1849)

S. O. Florida, Westindien bis Brasilien

Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay

Vereinzelt lebende Exemplare in 1 bis 2 m Tiefe auf Schlamm- bzw. Sandgrund mit Algenbewuchs.

ABBOTT (1974): "... 17 to 28 fathoms."

Persicula calculus REDFIELD, 1870

Westindien

In der Flamingo Bay ein lebendes Tier in etwa 8 m Tiefe im Sand.

Hyalina (Volvarina) avena (KIENER, 1834)

N. Carolina bis Key West, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Mosquito Bay, Prickly Bay

Auf Sandboden mit Algenbewuchs in 1 bis 2 m.

Hyalina pallida (LINNÉ, 1758)

S. O. Florida bis Westindien

Prickly Bay, auf algenbewachsenem Sandgrund in etwa 1,5 m Tiefe.

Hyalina lactea (KIENER, 1841)

Westindien

Zwei Leergehäuse, je eines in der Mosquito Bay und Prickly Bay, gleicher Habitat wie vorgehende Art.

Familie:

Conidae RAFINESQUE, 1815

Conus (Dauciconus) daucus WASS, 1792

Florida, Westindien bis Brasilien

CLENCH (1953): "Grand Anse, Grenada"

Ein lebendes Exemplar in der Morne Rouge Bay auf Sandgrund mit schütterem Pflanzenwuchs in nur 0,5 m Wassertiefe. ABBOTT (1974) gibt an, daß die Art erst ab 15 Fuß (ca. 4,5 m) vorkommt.

Conus (Leptoconus) jaspideus GMELIN, 1791

S. Florida, Westindien bis Brasilien

Mehrere Leergehäuse in der Grand Mal Bay auf Sandgrund in etwa 3 m Tiefe.

Conus aurantius WASS, 1792

Aruba, Curaçao, Grenada und Grenadinen (?)

Ein lebendes Exemplar in etwa 1 m Tiefe auf Sand am Calivigny Point.

Familie: Terebridae H. & A. ADAMS, 1854

Terebra (Hastula) hastata (GMELIN, 1791)

S. O. Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda
Prickly Bay

In 0,5 bis 1,5 m Tiefe, etwa 10 cm tief im Sand vergraben. Alle Gehäuse mit deutlichen Reparaturstellen am letzten Umgang (Angriffe durch Fische oder Krebse?).

Familie: Turridae SWAINSON, 1840

Neodrillia cydia BARTSCH, 1843

Florida bis Westindien

Ein Leergehäuse am Calivigny Point in etwa 1 m.

Crassispira (Crassispirella) nigrescens (C. B. ADAMS, 1845)

Grand Cayman bis Barbados

Calivigny Point, Prickly Bay

Einige Leergehäuse in ca. 1,5 m gedredgt, Sandgrund.

Mangelia fusca C. B. ADAMS, 1845

Westindien

Calivigny Point (2 Leergehäuse), Prickly Bay (1 Leergehäuse) in 1 bis 2 m auf Sand.

Mangelia (Glyphoturris) quadrata (REEVE, 1845)

N. Carolina bis Golf von Mexico, Westindien, Bermuda

In der Mosquito Bay 2 Leergehäuse in ca. 2 m auf Schlammgrund gedredgt.

Mangelia (Brachycythara) biconica C. B. ADAMS, 1850

N. Carolina bis Westindien, Golf von Mexico bis Yucatan

In der Prickly Bay 2 Leergehäuse auf Sand, etwa 1,5 m.

Unterklasse: Euthyneura SPENGLER, 1881

Ordnung: Pyramidelloida GRAY, 1840

Familie: Pyramidellidae GRAY, 1840

Pyramidella (Pyramidella) dolabrata (LINNÉ, 1758)

S. O. Florida, Westindien bis Brasilien

Ein frisches Leergehäuse in der Grand Mal Bay auf Sandgrund in etwa 4 m Tiefe.

Triptychus niveus MÖRCH, 1875

S. O. Florida bis Westindien

In der Prickly Bay ein Leergehäuse in etwa 1,5 m auf Sandboden gedredgt.

Turbonilla (Pyrgiscus) interrupta (TOTTEN, 1835)

St. Lawrence Golf (Canada) bis Westindien, Brasilien
Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay
Zahlreiche Exemplare in 1 bis 2 m Tiefe auf Schlamm und algenbewachsenem Sand.

Ordnung: Cephalaspidea P. FISCHER, 1883

Familie: Bullidae RAFINESQUE, 1815

Bulla striata BRUGUIÈRE, 1792

Florida bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda
Lebende Exemplare zahlreich nur in der Mosquito Bay auf Schlamm Boden mit Seegrasbewuchs ab 2 m.

Leergehäuse: La Tante Bay, Prickly Bay, Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay

- Familie: Haminoeidae PILSBRY, 1895
Haminoea elegans (GRAY, 1825)
 S. O. Florida bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda
 Ein Leergehäuse in der Mosquito Bay in etwa 1,5 m auf Schlammgrund.
- Ordnung: Masommatophora A. SCHMIDT, 1855
- Familie: Melampidae STIMPSON, 1851
Melampus (Melampus) coffeus (LINNÉ, 1758)
 S. Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda
 Calivigny Point
 Über der Hochwasserlinie in starken Populationen zwischen verrottendem Mangrovelaub.
- Klasse: Bivalvia LINNÉ, 1758
- Unterklasse: Palaeotoxodonta KOROBKOV, 1954
- Ordnung: Nuculoida DALL, 1889
- Familie: Nuculanidae MEEK, 1864
Nuculana (Saccella) concentrica (SAY, 1824)
 N. W. Florida bis Texas, Brasilien
 Mosquito Bay
 Ein lebendes Exemplar in etwa 2 m auf Schlammgrund.
- Unterklasse: Pteriomorphia BEURLEN, 1944
- Ordnung: Arcoidea STOLICZKA, 1871
- Familie: Arcidae LAMARCK, 1809
Arca (Arca) imbricata BRUGUIÈRE, 1789
 N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda
 Requin Bay, Mosquito Bay, Grand Mal Bay
 0,5 bis 2 m tief unter Felsen.
Barbatia (Barbatia) cancellaria (LAMARCK, 1819)
 S. Florida bis Texas, Westindien bis Brasilien
 Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay, Morne Rouge Bay

Gleicher Habitat wie die vorhergehende Art.

Barbatia (Acar) domingensis (LAMARCK, 1819)

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Requin Bay, Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay, Morne Rouge Bay

Ebenfalls unter Felsen, von der Gezeitenzone bis etwa 3 m.

Anadara (Larkinia) notabilis (RÖDING, 1798)

N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Mosquito Bay

In 2 bis 3 m Tiefe unter Steinen auf Schlammgrund.

Arcopsis adamsi (DALL, 1886)

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Morne Rouge Bay

Zahlreich unter Felsen in etwa 1 m Tiefe.

Ordnung: Mytiloidea FÉRUSAC, 1822

Familie: Mytilidae RAFINESQUE, 1815

Brachidontes (Brachidontes) modiolus (LINNÉ, 1767)

S. Florida, Westindien

Calivigny Point

In 1 bis 2 m an Felsen.

Brachidontes (Hormomya) domingensis (LAMARCK, 1819)

S. O. Florida, Bahamas, Westindien, Bermuda

Morne Rouge Bay

An und unter Felsen in 1 bis 2 m Tiefe.

Modiolus americanus (LEACH, 1815)

S. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda, Golf von Californien bis Peru

Calivigny Point, Mosquito Bay

Vereinzelt Leerschalen.

- Familie: Pinnidae LEACH, 1819
Pinna carnea GMELIN, 1791
 S. O. Florida bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda
 Prickly Bay, Morne Rouge Bay
 In Seegrassbeständen auf Sandgrund von 1 bis 3 m.
- Ordnung: Pterioida NEWELL, 1965
- Familie: Pteriidae GRAY, 1847
Pinctada imbricata RÖDING, 1798
 S. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda
 Mosquito Bay, Prickly Bay
 In 1 bis 3 m Tiefe an Felsen und Korallen angeheftet.
 Diese Perlmuschel-Art liefert nur sehr selten Perlen, die für die Schmuckindustrie brauchbar sind.
- Familie: Isogonomomidae WOODRING, 1925
Isogomon alatus (GMELIN, 1791)
 Florida bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda
 Requin Bay, Calivigny Point, Mosquito Bay
 Massenhaft an Mangrovwurzeln, von der Gezeitenzone bis in etwa 2 m Tiefe.
Isogomon radiatus (ANTON, 1839)
 S. O. Florida bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda
 Mosquito Bay, Prickly Bay
 Unter Felsen in etwa 1 m.
- Familie: Pectenidae RAFINESQUE, 1815
Pecten (Euvola) ziczac (LINNÉ, 1758)
 N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda
 Einige lebende Exemplare und zahlreiche Leerschalen in der Mosquito Bay in 1 bis 3 m Tiefe auf Schlammgrund.
Chlamys (Chlamys) imbricata (GMELIN, 1791)

S. O. Florida, Westindien, Bermuda
Am Calivigny Point zwischen Korallen, 1 bis 2 m.
ABBOTT (1974) gibt als Habitat an: "Attached to the underside of rocks in 10 to 20 feet of water."

Aequipecten muscosus (WOOD, 1828)

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Mosquito Bay

Unter Felsen in etwa 1,5 bis 3 m Tiefe.

Familie:

Limidae RAFINESQUE, 1815

Lima (Ctenoides) scabra (BORN, 1778)

S. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien

Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay

1 bis 3 m tief zwischen Korallen (*Acropora?*).

Massenhaft die Form *tenera* SOWERBY, 1843, die durch bedeutend feinere Rippung von der Nominatform verschieden ist.

Lima (Lima) lima (LINNÉ, 1758)

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Calivigny Point

Zwei lebende Exemplare unter Korallen in etwa 2 m Tiefe.

Ordnung:

Ostreina RAFINESQUE, 1815

Familie:

Ostreidae RAFINESQUE, 1815

Crassostrea rhizophorae (GUILDING, 1828)

Westindien bis Uruguay

Requin Bay

Von der Gezeitenzone bis in etwa 1 m Tiefe massenhaft auf Felsen und an Mangrovwurzeln.

Ordnung:

Veneroida H. & A. ADAMS, 1856

Familie:

Lucinidae FLEMING, 1828

Codakia (Codakia) orbicularis (LINNÉ, 1758)

Florida bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Zahlreiche Leerschalen in der Morne Rouge Bay.

Codakia (Ctena) pectinella C. B. ADAMS, 1852

Florida Keys, Westindien bis Brasilien
Mosquito Bay, Prickly Bay
Auf Schlammsand in 1 bis 2 m Tiefe.

Familie: Chamidae LAMARCK, 1809

Chama macerophylla (GMELIN, 1791)

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Calivigny Point, Mosquito Bay, Prickly Bay, Morne
Rouge Bay, Grand Mal Bay, Flamingo Bay
In 1 bis 3 m auf Felsen festgewachsen.

Familie: Cardiidae OKEN, 1818

Trachycardium (Trachycardium) isocardia (LINNÉ, 1758)

Westindien, Bermuda

Mosquito Bay, Morne Rouge Bay, Grand Mal Bay
Einzelne Exemplare in Sand, etwa 1,5 bis 4 m tief.

Trachycardium (Dallocardia) muricatum (LINNÉ, 1758)

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien
Einige frische Leerschalen in der Mosquito Bay.

Papyridea soleniformis (BRUGUIÈRE, 1789)

N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Am Calivigny Point zwei Leerschalen in etwa 2 m auf
Sandgrund.

Americardia media (LINNÉ, 1758)

N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Mosquito Bay

Zahlreich auf Schlammgrund in etwa 1 bis 3 m Tiefe.

Laevicardium laevigatum (LINNÉ, 1758)

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Prickly Bay, Morne Rouge Bay

Von etwa 1,5 bis 4 m Tiefe in Sand.

- Familie: Tellinidae BLAINVILLE, 1814
Tellina (Tellina) radiata LINNÉ, 1758
 S. Carolina bis Florida, Westindien bis Guayana, Bermuda
 Eine frische Leerschale am Calivigny Point.
Tellina (Laciolina) laevigata LINNÉ, 1758
 N. Carolina bis Florida, Westindien, Bermuda
 In der Grand Mal Bay einige Leerschalen etwa 3 m tief auf Sandgrund.
Tellina (Arcopagia) fausta PULTENEY, 1799
 N. Carolina bis Florida, Westindien
 Boss (1966): "Grand Anse, Grenada"
 Calivigny Point, Prickly Bay, Flamingo Bay
 Leerschalen häufig; die Art wird gerne von *Octopus vulgaris* gefressen, der mit den Schalen den Eingang seines Unterschlupfes tarnt.
Tellina (Angulus) sybaritica DALL, 1881
 N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda
 In der Mosquito Bay eine Schalenklappe.
Strigilla (Strigilla) carnaria (LINNÉ, 1758)
 S. Florida, Westindien bis Argentinien
 Boss (1969): "Fontenary Beach and Grand Anse, Grenada"
 Vereinzelt in der Prickly Bay in 1 bis 3 m Tiefe auf Sandgrund mit Algenbewuchs.
 Wird in großen Mengen in der Andenken- und Kunstgewerbeindustrie verarbeitet.
- Familie: Donacidae FLEMING, 1828
Donax denticulatus LINNÉ, 1758
 Westindien bis Brasilien
 Einzelne Leerschalen in der Prickly Bay
 Diese Art wird im karibischen Raum gerne gegessen.
- Familie: Psammobiidae FLEMING, 1828
Asaphis deflorata (LINNÉ, 1758)

S. O. Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda, Indo-Pazifik

In der Requin Bay zahlreiche Leerschalen auf Schlamm- sand von 0,5 bis 3 m Tiefe.

Familie: Veneridae RAFINESQUE, 1815

Chione (Chione) cancellata (LINNÉ, 1767)

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien

Mosquito Bay

Lebende Exemplare zahlreich auf Schlammgrund in etwa 1,5 bis 3 m Tiefe.

Transennella conradina DALL, 1883

S. Florida, Westindien

Calivigny Point, Mosquito Bay

Je zwei lebende Exemplare in etwa 2 m Tiefe auf Schlamm- sand gedredgt.

Gouldia cerina (C. B. ADAMS, 1845)

N. Carolina bis Florida, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Calivigny Point, Mosquito Bay

Auf Sand bzw. Schlamm- sand 1 bis 2 m tief.

Pitar (Pitar) simpsoni (DALL, 1889)

S. Florida, Westindien

Mosquito Bay

Einige lebende Exemplare in einer Tiefe von etwa 2 m auf Schlamm- sand.

Ordnung: Myoida STOLICZKA, 1870

Familie: Corbulidae LAMARCK, 1818

Corbula (Corbula) caribaea ORBIGNY, 1842

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Argentinien

Mosquito Bay, Prickly Bay

Sehr zahlreich in 1 bis 2,5 m auf Schlamm- sand.

Familie: Gastrochaenidae GRAY, 1840

Gastrochaena (Rocellaria) hians (GMELIN, 1791)

N. Carolina bis Texas, Westindien bis Brasilien, Bermuda

Calivigny Point

In Korallen, 1 bis 3 m tief.

Klasse: Cephalopoda CUVIER, 1797

Unterklasse: Coleoidea

Ordnung: Sepioidea LEACH, 1817

Familie: Spirulidae RAFINESQUE, 1815

Spirula spirula (LINNÉ, 1758)

Kosmopolitisch

Calivigny Point, Mosquito Bay

Am Strand zahlreiche Bruchstücke.

Insgesamt konnten 171 Arten nachgewiesen werden, die sich folgendermaßen verteilen:

Klasse	Zahl der Arten	Zahl der Familien
Polyplacophora	10	3
Gastropoda	120	43
Bivalvia	40	18
Cephalopoda	1	1

Ausblick

Die statistischen Angaben am Ende dieser Arbeit über Anzahl von Arten und Familien der einzelnen Klassen sollen später einen Vergleich gestatten. Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Meeressmolluskenfauna der Karibischen See (Aruba, Niederländische Antillen) befindet sich in Vorbereitung.

Schriftenverzeichnis

- ABBOTT, R. T. (1950): The genera *Xancus* and *Vasum* in the Atlantic. — *Johnsonia*, 2 (28): 201–219, pls. 89–95, Cambridge, Mass.
- (1958): The marine mollusks of Grand Cayman Island, British West Indies. — *Mon Acad. nat. Sci. Philadelphia*, 11 (1–8): 1–138, figs. 1–7, pls. 1–5, Philadelphia.

- (1968): *The Helmet Shells of the World (Cassidae)*. Part 1. — *Indo-Pacific Moll.*, 2 (9): 7–202, pls. 1–187, Greenville, Del.
- (1974): *American Seashells*. — 663 pp., 24 pls., over 4.000 text figs., New York, N.Y.
- ALLAN, J. (1969): *Cowry Shells of World Seas*. — 170 pp., 15 pls., Melbourne.
- ALTENA, C. O. van Regteren (1971): *The Marine Mollusca of Suriname (Dutch Guiana) Holocene and Recent*. Part II. *Bivalvia and Scaphopoda*. — *Zool. Verh.*, 119: 1–99, figs. 1–25, pls. 1–10, Leiden.
- (1975): *The Marine Mollusca of Suriname (Dutch Guiana) Holocene and Recent*. Part III. *Gastropoda and Cephalopoda*. — *Zool. Verh.*, 139: 1–104, figs. 1–43, pls. 1–10, Leiden.
- BARTSCH, P. (1909): *Pyramidellidae of New England and the adjacent region*. — *Proc. Boston Soc. Hist.*, 34: 67–114, pls. 11–14, Boston.
- BOSS, K. J. (1966): *The subfamily Tellininae in the Western Atlantic. The genus Tellina (Part I.)*. — *Johnsonia*, 4 (45): 217–272, pls. 127–142, Cambridge, Mass.
- (1968): *The subfamily Tellininae in the Western Atlantic. The genera Tellina (Part II.) and Tellidora*. — *Johnsonia*, 4 (46): 273–344, pls. 143–163, Cambridge, Mass.
- (1969): *The subfamily Tellininae in the Western Atlantic. The genus Strigilla*. — *Johnsonia*, 4 (47): 345–366, pls. 164–171, Cambridge, Mass.
- BURGESS, C. M. (1970): *The Living Cowries*. — 389 pp., 44 pls., Cranbury, N.J.
- BUSH, K. J. (1909): *Notes on the family Pyramidellidae*. — *Amer. J. Sci.*, (4) 27: 475–484, figs. 1–12, New Haven.
- CATE, C. N. (1973): *A Systematic Revision of the Recent Cypraeid Family Oculididae (Mollusca: Gastropoda)*. — *The Veliger*, vol. 15, Suppl., IV + 117 pp., 51 pls., Berkeley, Calif.
- CLENCH, W. J. (1947): *The genera Purpura and Thais in the Western Atlantic*. — *Johnsonia*, 2 (23): 61–91, pls. 32–40, Cambridge, Mass.
- (1953): *The genus Conus in the Western Atlantic*. — *Johnsonia*, 2 (32): 363–376, pls. 181–185, Cambridge, Mass.
- CLENCH, W. J. & BULLOCK, R. C. (1970): *The genus Conus in the Western Atlantic*. — *Johnsonia*, 4 (48): 372–379, pls. 175–178, Cambridge, Mass.
- CLENCH, W. J. & TURNER, R. D. (1951): *The genus Epitonium in the Western Atlantic. Part I*. — *Johnsonia*, 2 (30): 249–288, pls. 108–130, Cambridge, Mass.
- (1956): *The family Melongenidae in the Western Atlantic*. — *Johnsonia*, 3 (35): 161–188, pls. 94–109, Cambridge, Mass.
- (1957): *The family Cymatiidae in the Western Atlantic*. — *Johnsonia*, 3 (36): 189–244, pls. 110–135, Cambridge, Mass.
- (1960): *The genus Calliostoma in the Western Atlantic*. — *Johnsonia*, 4 (40): 1–80, pls. 1–56, Cambridge, Mass.

- (1964): The subfamilies Volutinae, Zidoninae, Odontocymbiolinae, and Callioctectinae in the Western Atlantic. — *Johnsonia*, 4 (43): 129–180, pls. 80–114, Cambridge, Mass.
- COOMANS, H. E. (1963): The genus *Conus* in the Southern Caribbean. — *Bull. Amer. Malac. Union*, vol. 30: 9–10.
- EMERSON, W. K. & JACOBSON, M. K. (1976): *Guide to Shells. Land, Freshwater, and Marine, from Nova Scotia to Florida.* — 482 + xviii pp., 47 pls., New York.
- FAIR, R. H. (1976): *The Murex Book: An Illustrated Catalogue of Recent Muricidae (Muricinae, Muricopsinae, Ocenebrinae).* — 138 pp., 23 pls., Honolulu.
- GROOME, J. R. (1970): *A Natural History of Grenada, W. I.* — VII + 115 pp., Arima, Trinidad.
- HENDERSON, J. B. (1920): A monograph of the East American scaphopod mollusks. — *Bull. U.S. Nat. Mus.*, 111: i–vi, 1–177, pls. 1–20, Washington.
- HOUBRICK, R. S. (1974): The genus *Cerithium* in the Western Atlantic (Cerithiidae: Prosobranchia). — *Johnsonia*, 5 (50): 33–84, pls. 13–48, Cambridge, Mass.
- HUMFREY, M. (1975): *Sea Shells of the West Indies.* — 351 pp., 32 pls., London.
- LOZET, J. B. & PÉTRON, C. (1977): *Coquillages des Antilles.* — 138 pp., 256 figs., Tahiti.
- MARSH, J. A. & RIPPINGALE, O. H. (1974): *Cone Shells of the World.* — 2nd. ed., 185 pp., 24 pls., Milton, Qld.
- MORRIS, P. A. (1951): *A Field Guide to the Shells of our Atlantic and Gulf Coasts.* — XIX + 236 pp., 45 pls., Boston.
- NOWELL-USTICKE, G. W. (1959): *A Check List of the Marine Shells of St. Croix.* — 90 pp., 4 pls., St. Thomas.
- OLSSON, A. A. (1956): Studies on the genus *Olivella*. — *Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia*, 108: 155–225, figs. 1–23, pls. 8–16, Philadelphia.
- (1965): A review of the genus *Voluta* and the description of a new species. — *Bull. Amer. Paleont.*, 49 (224): 657–671, pls. 80–83, Ithaca, N.Y.
- PERRY, L. M. & SCHWENGEL, J. S. (1955): *Marine Shells of the Western Coast of Florida.* — *Bull. Amer. Paleont.*, 26 (95): 1–318, pls. 1–55, Ithaca, N.Y.
- RADWIN, G. E. & D'ATTILIO, A. (1976): *Murex Shells of the World. An Illustrated Guide to the Muricidae.* — 284 pp., 198 figs., 32 pls., Stanford, Calif.
- REHDER, H. A. (1943): *New marine mollusks from the Antillean region.* — *Proc. U.S. Nat. Mus.*, 93: 187–203, pls. 19–20, Washington.
- REHDER, H. A. & ABBOTT, R. T. (1951): Two new recent cone shells from the Western Atlantic (Conidae). — *J. Washington Acad. Sci.*, 41: 22–24, figs. 1–7, Menasha.
- RIOS, E. C. (1975): *Brazilian Marine Mollusks Iconography.* — 331 pp., 91 pls., Rio Grande.
- ROBERTSON, R. (1958): The family Phasianellidae in the Western Atlantic. — *Johnsonia*, 3 (37): 245–283, pls. 136–148, Cambridge, Mass.

- (1973): The genus *Gabrielona* (Phasianellidae) in the Indo-Pacific and West Indies. — *Indo-Pacific Moll.*, 3 (14): 41–61, pls. 36–59, Greenville, Del.
- ROSEWATER, J. (1970): The family Littorinidae in the Indo-Pacific. Part I. The subfamily Littorininae. — *Indo-Pacific Moll.*, 1: 417–506, pls. 325–387, Greenville, Del.
- RUSSELL, H. D. (1941): The recent mollusks of the family Neritidae of the Western Atlantic. — *Bull. Mus. Comp. Zool.*, 88: 345–404, figs. 1–4, pls. 1–7, Cambridge, Mass.
- TAYLOR, J. & WALLS, J. G. (1975): Cowries. — 288 pp., 632 figs., Hongkong.
- THIELE, J. (1929, 1931): *Handbuch der systematischen Weichtierkunde*. — 1: i–viii, 1–376, figs. 1–470 (1929), 2: 377–778, figs. 471–783 (1931), Stuttgart.
- TURNER, R. D. (1948): The family Tonnidae in the Western Atlantic. — *Johnsonia*, 2 (26): 165–192, pls. 74–85, Cambridge, Mass.
- (1959): The genera *Hemitoma* and *Diodora* in the Western Atlantic. — *Johnsonia*, 3 (39): 334–344, pls. 176–179, Cambridge, Mass.
- TURNER, R. D. & ROSEWATER, J. (1958): The family Pinnidae in the Western Atlantic. — *Johnsonia*, 3 (38): 285–326, pls. 149–171, Cambridge, Mass.
- WARMKE, G. L. & ABBOTT, R. T. (1962): *Caribbean Seashells. A Guide to the Marine Mollusks of Puerto Rico and other West Indian Islands, Bermuda and the Lower Florida Keys*. — X + 348 pp., 44 pls., 34 text figs., 19 maps, Narberth, Penns.
- WEAVER, C. S. & DUPONT, J. E. (1970): *The Living Volutes. A Monograph of the Recent Volutidae of the World*. — XV + 375 pp., 79 pls., Greenville, Del.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [104](#)

Autor(en)/Author(s): Hemmen Jens, Hemmen Christa

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Meeresmollusken-Fauna der Karibischen See. Grenada 137-172](#)